

Das Ihr. Etablissement besuchen wollten.
 u. Hingru nebst seiner Excellenz dem
 Grafen v. Brühl u. dem H. Adjutanten
 Hauptmann v. Deuel vor dem Laden
 ab, wo die sehr Gefallschaft im Glas Wein
 zur Beschreibung einnahm. Sie wußt
 besahen sie das lat. Deput. Land, u. gewü.
 setzen ein kleines Geschenk von gestickten
 Arbeit auf Goldweichte anzunehmen.
 Sodann ließen sie sich die Lachierung
 u. Verbesserung im Landverkauf zeigen,
 u. endlich unsern Kürzl schon renovierten
 Saal, wo Hr. Duade Gelegenheit
 nahm, Sr. Königl. Majestät im Namen der
 Gemeyne für die im vorzeigten Quader
 unterthänigst zu danken, u. dieses Eta-
 blissement zu fernerer Annehmlichkeit be-
 stand zu empfehlen, welches mit einer
 freundlichen Vorbrügung erwidert wurde.
 Vorbrügung haben Sr. Königl. Majestät al-
 les genau angesehen, aber wenig gespro-
 chen. Der Graf Brühl vertheidigte sich
 sehr genau sowohl im allem unser
 Gewerbe betreffend, als auch im unsern